

Milchprobenflasche, Typ 6845-xx

- Die Milchprobenflasche Typ 6845-xx dient zur Milchprobenahme am Sammelwagen und zum Milchprobentransport im Labor.
- Ein unlösbar aufgebrachtes Barcodeetikett ermöglicht eine automatische Probenflaschenidentifizierung.



Anwendung

Die Milchprobenflasche 6845 ist vorgesehen:

- Für die automatische Milchprobenahme am Sammelwagen.
- Im Labor für den Milchprobentransport zu den verschiedenen Analyse- und Probeverarbeitungsgeräten durch die Maschinenserie 6854 und 6858.
- Die Maschinenserie übernimmt ein automatisches Waschen der Flaschen, das Abfüllen des Konservierungsmittels, Ver- und Entstöpseln, Umspulen, Lesen des Barcodes, Aufwärmen und Schütteln der Milchprobe, Beschicken und Entleeren der Kassetten für die Milchsammelwagen.
- Die Milchprobenflasche ist mit einem rostfreien, aber magnetisch weichen Stahltopf verpresst. Durch die tellerförmige Gestalt des Flaschenbodens erhält die Verbindung Flasche-Topf eine enorme Festigkeit. Drei ringförmige um den Flaschensockel gelegte Dichtlippen verhindern das Eindringen von Flüssigkeit zwischen Topf und Flasche

- Der Stahltopf ermöglicht einen Transport der Milchprobenflaschen durch Magnetketten oder Magnetplatten in Rundmagazinen. Ein rotierender Magnet kann die Milchprobenflasche vor einem Barcodelesegerät drehen. Eine Vertiefung im Topfboden unterstützt dabei das Zentrieren der Milchprobenflasche.
- Das Barcodeetikett sitzt versenkt in einer Einschnürung um den Flaschenbauch. Es ist so weitgehend vor mechanischer Verletzung durch Reiben und Anstoßen der Etikett-Kanten geschützt. Das Barcodeetikett ist dauerhaft und unlösbar mit der Milchprobenflasche verklebt. Es ermöglicht das Identifizieren der Milchproben an den verschiedenen Analysestationen.

Aufbau

- Die Milchprobenflasche besteht aus einem Polypropylen-Derivat. Sie ist leicht, steif-elastisch, schlagfest und splittert nicht.
- Die Milchprobenflasche ist leicht, diffus durchsichtig und farblos. Sie kennt keinen Weißbruch. Sämtliche Innenkanten sind stark verrundet. Schmutzfangende Hinterschneidungen gibt es nicht. Der Boden der Milchprobenflasche nähert sich der Form eines Reagenzglases an.

Merkmale

- Handlich, schlagfest und splitterfrei
- Chemisch beständig und leicht zu reinigen
- Probenidentifizierung durch Barcode-Etikett
- Geeignet auch für magnetische Transportmedien.

Thermische Belastbarkeit

Der Werkstoff zeichnet sich durch eine hohe thermische Stabilität aus.

Unsere Gewährleistung gilt jedoch nicht, wenn:

- die Flasche unsachgemäß gequetscht wird.
- die Flasche über die nachstehend aufgeführten Werte thermisch beansprucht wird.

Waschvorschrift für BARTEC Probenflasche

Waschen: max. 3 Minuten mit max. 60° C, alkalischer Reiniger (empfohlen Neodisher FS)
Spülen: max. 2 Minuten mit max. 60° C, saurer Klarspüler (empfohlen Neodisher TS)
Trocknen: max. 2 Minuten mit Luftstrom, max. 85° C

Bei Einhaltung dieser Waschvorschriften ist eine fast keimfreie Flaschenreinigung ohne Beschädigung von Flasche und Etikett möglich.

Bei abweichenden Wasch- und Trockentemperaturen und Verwendung anderer Reinigungsmittel übernimmt BARTEC keine Garantie für Haltbarkeit von Flasche und Etikett sowie geforderte annähernd keimfreie Reinigung.

Chemische Beständigkeit

Der Werkstoff der Milchprobenflasche entspricht in seiner Zusammensetzung der Empfehlung VII-Polypropylen des Bundesgesundheitsamtes über die gesundheitliche Beurteilung von Kunststoffen im Rahmen des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes.

Auch in zahlreichen anderen Ländern ist die physiologische Unbedenklichkeit anerkannt.

Wegen der Konservierungsstoffe in den Milchproben ist eine Lebensmittel-Echtheit nicht zwingend erforderlich. Die Empfehlung VII sagt jedoch aus, dass die Flasche keine chemische Veränderung durch die in der Milchwirtschaft auftretenden Stoffe erfährt.

Eine generelle Freigabe von Reinigungsmitteln kann durch uns nicht erfolgen.

Wir empfehlen allerdings, nur die seit Jahren bewährten Mittel der Firma Dr. Weigert: neodisher®FS-Reiniger (alkalisch) und neodisher®TS-Klarspüler (sauer).

Die von den Herstellern empfohlenen Konzentrationen dürfen nicht überschritten werden.

ACHTUNG:

Höhere Konzentrationen können die Flasche milchig trüben und den Kleber des Barcodeetiketts angreifen!

Der Stahl des Topfes ist erhöht säurebeständig.

Er enthält nur Chrom als Legierungsbestandteil (kein Nickel).

Milch in jeglicher Form sowie die angeführten Reinigungsmittel in der zulässigen Konzentration greifen ihn nicht an.

Technische Daten	
Flasche	
Mechanische Daten	
Werkstoff Flaschenkörper	Eltex P KL 104 natur, statistisches Copolymerisat aus Propylen und Ethylen, kontakt-transparent
Durchmesser Flaschenkörper	31,8 ± 0,2 mm
Werkstoff Topf	Nicht rostender Stahl 1.4016
Rundlauf	1 mm
Gewicht	Ohne Stöpsel ca. 24 g Mit Stöpsel ca. 30 g
Durchmesser Topf	Kragen 31,8 - 0,2 mm Körper 31,4 mm
Höhe (Flasche gesamt, ohne Stöpsel)	104,3 mm
Mitte Etikettenfeld	54,3 mm
Mitte Barcode	57,0 mm
Breite Etikettenfeld	18 mm
Rundheit Flasche	± 0,5 mm
Zentriervertiefung	0,3 mm Spiel auf Zentriernippel des Drehmagneten unserer Lesestationen
Öffnungsdurchmesser	24,1 - 0,1 mm
Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	0° C ... + 40° C
Lagertemperatur	-10° C ... + 45° C
Gerätespezifische Daten	
Volumen	50 ccm
Lebensdauer	Mindestens 5 Jahre
Etikett	
Werkstoff	Polyesterfolie oder doppelschichtige Acryl-Folie schwarz-weiß
Format	46 x 15 mm, Ecken verrundet
Klebstoff	Cyan-Acrylat; spezielle Einstellung für die Verbindung von Acryl und Polypropylen
Barcode	2 aus 5 interleaved; 10-stellig, 10 mm hoch, Prüfsumme
Klartext	Dezimalzahl 10-stellig im 5 mm breiten Feld unter dem Barcode
Lebensdauer	1 - 2 Jahre bei ordnungsgemäßem Einsatz der Flasche, abhängig von der Anzahl der Waschvorgänge

Bestellangaben	
Bezeichnung	Bestellnummer
Milchprobenflasche Typ 6845-7, UE, mit Barcodeetikett	U962 1 68457
Milchprobenflasche Typ 6845-5, neutral, ohne Barcodeetikett	U962 1 68455
Milchprobenflasche Typ 6845-4, MPR, mit Barcodeetikett	U962 1 68454
Stöpsel WT 753.1	U962 11 7531
Barcodeetikett für 6845-4	U15 83 78
Barcodeetikett für 6845-7	U15 83 76